

# JAHRES BERICHT 2023

CEVI ZÜRICH  
Cevi Zentrum Glockenhof  
Sihlstrasse 33  
8001 Zürich  
info@cevizuerich.ch  
Telefon 044 213 20 57  
IBAN CH73 0900 0000 8000 1050 3



**Ausstrahlung über Grenzen hinweg.**

Wir bringen uns zielorientiert und spürbar ein  
und füllen den Raum mit Neuem und Bewährtem.



YMCA YWCA  
**CEVI ZÜRICH**  
www.cevizuerich.ch



## Liebe Cevi-Freunde

In unserem «137. Vereinsjahr» stand Neues und Bewährtes im Vordergrund. Mit dem Umbau des Vereinslokals und der Neueröffnung im Mai 2023 waren wir gefordert, flexibel und gleichzeitig bewahrend zu agieren.

Im Jahresziel 2023 haben wir formuliert, dass wir uns der Ausstrahlung über Grenzen hinweg bewusst sind, uns zielorientiert und spürbar einbringen und bereit sind, den Raum gemeinsam mit Neuem und Bewährtem zu füllen. Dies ist uns in der zweiten Jahreshälfte entsprechend gelungen und auch der letzte Teil des Jahresziels, die Auseinandersetzung mit dem Glauben im Alltag, war ein relevanter Aspekt unserer Arbeit.



Nun sind wir bereits im neuen Jahr 2024 und richten unsere Arbeit auf neue Herausforderungen aus.

Adrian Künsch-Wälchli, Co-Geschäftsleiter Cevi Zürich

Anja Renz, Co-Geschäftsleiterin Cevi Zürich

## Statements zum Jahr 2023



Was nehme ich vom 2023 im Cevi mit? Erst einmal natürlich die Vergrösserung des Ladens! Die paar Quadratmeter mehr machen es aus, dass die Verkaufsgegenstände übersichtlicher ausgestellt werden können und so den Raum luftiger und einladender machen. Jeweils dienstags von 13 – 15 Uhr ist meine Kaffeeschicht, wobei ich in dieser Zeit mit den Praktikantinnen intensiv Deutsch übe, was mir sehr viel Spass macht.

Jene, die 2023 zum Cevi gestossen sind, sind eine besondere Herausforderung (im positiven Sinn!). Lea möchte die deutsche Grammatik bis ins letzte Detail beherrschen und verlangt viele Erklärungen, warum der Satz so und nicht anders gebildet wird. Sie bereitet sich jeweils vor und der Unterricht ist sehr strukturiert. Patricia kam mit sehr wenig Deutschkenntnissen in die Schweiz. Hier gilt es für mich abzuwägen, welchen Wortschatz und welche Satzwendungen sie für die Arbeit im Cevi und auch im Alltag benötigt. Gelegentlich verliert sie sich in grammatikalischen Feinheiten, und so läuft der Unterricht oft chaotisch, aber äusserst unterhaltsam ab.

Ein Höhepunkt für mich ist immer wieder, im Catering am Weihnachtsmarkt mitzuwirken, wobei ich mir als «alter Mann» erlaube, bei den Auf- und Abräumarbeiten durch Abwesenheit zu glänzen.

Wolfgang Hablützel, freiwilliger Mitarbeiter



Wenn ich auf das Jahr 2023 zurückschaue, so ist mir insbesondere der Weihnachtsanlass in guter Erinnerung geblieben. Dieses Mal hatten wir den Auftrag, in einer Gruppe eine Krippe zu basteln. Ich hatte ursprünglich so meine Bedenken, ob das gut kommt. In einer Gruppe basteln? Jedoch hat diese Gruppenarbeit riesig Spass gemacht! Ich hatte das Gefühl, dass jede Person sich mit Ideen oder praktischem Anpacken reingeben konnte. Unglaublich genial waren dann die Werke, die so zustande gekommen sind: kreativ, vielfältig, aussergewöhnlich, ganzheitlich - genauso wie der Cevi Züri!

Caroline Bärtschi, Vorstandsmitglied

Ich habe im November beim Cevi Zürich gestartet und war direkt in die Vorbereitung des Weihnachtsmarktes involviert. Es machte mir Spass, die Räumlichkeiten festlich einzurichten und zu schmücken. Ich konnte so das Team und auch den Cevi Zürich als Organisation gleich von einer anderen Seite kennenlernen.

Ich durfte das Kinderprogramm für den Weihnachtsmarkt planen. Einen Foto-OL und das Päcklifischen organisierte ich. Auch wenn nicht viele Kinder diese Aktivitäten besuchten, waren diejenigen, die da waren, umso begeisterter.

Auch wenn es eine anstrengende Zeit war, schätzte ich all die schönen Momente während dieser besinnlichen Zeit vor Weihnachten.

Ich habe den Cevi Zürich als offen und herzlich gegenüber jedem erlebt und dies gleich als Vorbild genommen. Ich habe so viele spannende und interessante Gespräche mit verschiedensten Leuten in diversen Situationen geführt.

Die ersten 2 Monate meines Praktikums im Cevi Zürich im Jahr 2023 waren bereichernd für mich, und ich konnte für mein Leben einiges mitnehmen. Ich freue mich auf all die Events und Herausforderungen, die im 2024 auf mich warten.

Florian Tschirren, Praktikant Cevi Zürich



Nun bin ich bereits ein Jahr beim Cevi Zürich tätig, und es gab viel Neues für mich zu entdecken und zu lernen. Am meisten gespannt war ich allerdings auf die Eröffnung des Vereinslokals. Bei meinem Start im März wurde immer noch fleissig umgebaut. Ich konnte es kaum erwarten, im Mai endlich Gäste begrüssen zu dürfen und ihre Meinungen zum «neuen» Lokal zu hören. Diese waren durchwegs positiv. Auch heute, wenn ich mal unten im Einsatz bin, erhalte ich immer wieder ein Kompliment für die Gestaltung des Raumes. In dieser schönen Atmosphäre sind wunderbare Begegnungen möglich. Solche sind eine willkommene Abwechslung zu meinem vielfältigen Einsatz im Sekretariat.

Auch sehr viel Spass macht mir die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen. Ich bewundere deren Einsatz und danke ihnen von Herzen dafür.

Bea Witschi, Angestellte Cevi Zürich





Advents-  
kalender

### Sechs Monate Gloggespiel – voller toller Momente, Dankbarkeit und Gottes Liebe

Ich durfte im Sommer 2023 beim Cevi Zürich als Betriebsverantwortliche Gloggespiel starten. Herzlich wurde ich von allen empfangen und war gespannt, was alles bevorstand. Ich freute mich darauf. Für mich gab es in den sechs Monaten einige Highlights. Alle ausführlich aufzuzählen, würde den Rahmen hier sprengen, deshalb hier eine Auflistung, welche Highlights ich unter anderem erlebt habe. Nebst den tollen und kreativen Ideen der Betreuenden für den Gloggespielalltag und der damit verbundenen Freude mit den Kindern zu arbeiten, meinem ersten Teamtreff, welchen wir mit einer motivierten und kompetenten Spurgruppe vorbereiten und durchführen konnten, gab es da noch die vielen tollen Momente mit den Kindern, die spannenden Gespräche mit den Eltern und die damit verbundene Dankbarkeit für die tagtägliche Betreuung und das wertvolle Angebot, welche die Familien immer wieder betont haben.

Ein für mich schönes und wichtiges Highlight war die besinnliche Vorweihnachtszeit, in der wir einen Adventskalender, welchen die Betreuenden mit den Kindern gebastelt haben, hatten. In den kreativ verzierten Böxchen bewahrten wir die Titelseiten von vierundzwanzig Bibelgeschichten auf. Jeden Tag erzählten wir dann den Kindern eine solche Geschichte. Am letzten Tag war die Weihnachtsgeschichte dran und somit die Geschichte des grössten Geschenks von Weihnachten. Es war immer schön, die gespannten Gesichter der Kinder zu sehen, wenn die Böxli geöffnet wurden. Zudem hatten wir die Regale winterlich/weihnachtlich verziert und viele Winter- und Weihnachtslieder auf unserer Toniebox.



Ich bin dankbar für ein tolles Team, welches auch voller Motivation dabei war, als im Dezember die Kinderzahl tiefer war und wir fleissig das Gloggespiel beworben haben und dafür, dass wir tagtäglich von Gottes Liebe getragen sind und in allen Situationen seinen Segen spüren dürfen. Ich freue mich auf alle weiteren Begegnungen und Erinnerungen, von denen wir das nächste Jahr dann erzählen können.

Luana Schär, Angestellte Cevi Zürich

## Lernhilfe

**Auch im Jahr 2023 durften wir wieder Schüler:innen bei den Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen unterstützen. Die gefragten Fächer erstreckten sich von Mathematik und Geometrie über Deutsch, Französisch, Englisch bis hin zu Allgemeinbildung.**



Etwas Statistik zum Anfang: Wir hatten übers Jahr verteilt 32 Schüler:innen und durften insgesamt über 300 Lektionen geben.

Im Laufe des Jahres konnten wir die Lektionen dahingehend ausbauen, dass an allen Tagen, an denen wir geöffnet haben, Lernhilfestunden stattfanden. Die gefragtesten Tage sind aber nach wie vor der Mittwochnachmittag und der Samstag.

Die Anfragen von Organisationen, welche junge Menschen mit Migrationshintergrund begleiten, haben weiter zugenommen, und wir durften einige dieser Jugendlichen übers Jahr schulisch unterstützen.

Unsere jüngeren Schüler:innen wurden oft von ihren Eltern begleitet und diese verbrachten die Wartezeit in unserem Vereinslokal. Das gab uns die Möglichkeit, auch mit ihnen eine Verbindung aufzubauen.

Unsere zurzeit 10 Lehrer:innen, dazu gehören auch einige unserer Praktikantinnen sowie einzelne WG-Bewohnende, übernahmen regelmässig Lektionen. Bei Verhinderung der regulären Lehrkräfte durften wir aber auch auf die anderen WG-Bewohnenden und sogar auf Anja von der Geschäftsleitung zählen. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank für euren Einsatz, euer Einspringen und die Unterstützung all unserer Schüler:innen.

Bea Witschi, Angestellte Cevi Zürich



## Armenien

**Bei unserem traditionellen Sponsorenfussball-Turnier «Kick for Spitak» anfangs März durften wir erneut auf den grossartigen Einsatz der Abteilung Cevi Züri 10 zählen. Die ganze Abteilung inklusive einige Leiter-Teams sammelten Sponsoren und half dabei mit, über 13'000 CHF an Sponsorengeldern einzuspielen.**



Bei unserem Projektbesuch im Juni vor Ort in Spitak konnten wir den regen Betrieb im «Home for Future» mit eigenen Augen sehen. Beispielsweise werden über 120 Kinder im Haus-eigenen Kindergarten betreut. Das im letzten Jahr frisch eröffnete Psychologische Zentrum hat 60 Kinder und Jugendliche betreut, beispielsweise durch Logopädie und psychologische Unterstützung.

Ausserdem wurden erste Planungs-Schritte für das neue Projekt auf dem neu gekauften Nachbarsgrundstück gemacht. Während einer Vorstandssitzung konnten gegenseitige Erwartungen und Wünsche diskutiert werden.

Über die langen Sommerferien hat der YMCA Spitak attraktive Angebote wie die «Summer School» und die beliebten «Summer Camps» angeboten. Während einer dieser Lager-Wochen war eine

Gruppe von Leitenden des Cevi Züri 10 zu Gast in Spitak und hat einen Lager-Tag gestaltet. Diese Austausche sind für den Fortbestand und die Lebendigkeit der Partnerschaft von entscheidender Bedeutung, denn damit wird eine neue Generation von Leitenden in Spitak und in Zürich für die Internationalität sensibilisiert.

Im September erlebte Armenien eine erneute nationale Tragödie, als über 100'000 ethnische Armenier und Armenierinnen aus Berg-Karabach nach Armenien flüchten mussten. Der YMCA Spitak hat sich stark für die Geflüchteten engagiert, indem er ihnen Unterkunft für die ersten Tage nach der Flucht, Lebensmittel, Dinge des täglichen Bedarfs, Kleidung etc. zur Verfügung gestellt hat. Kinder und Jugendliche aus Berg-Karabach dürfen kostenlos an den Programmen des YMCA Spitak teilnehmen und werden so integriert.

Nach wie vor ist die Arbeit des YMCA Spitak in einem Umfeld von Inflation, erlebten Kriegstraumata und Verlustängsten enorm wichtig. In allen Programmen werden Kinder und Jugendliche ermutigt und gestärkt.

Wir sind stolz und dankbar, wie unsere Partnerschaft auch im zweiundzwanzigsten Jahr lebendig und vielseitig reiche Früchte bringt, in der Schweiz und in Armenien.

Julia Möckli, Angestellte Cevi Zürich &

Adrian Künsch-Wälchli, Co-Geschäftsleiter Cevi Zürich



Kick for Spitak



Projektbesuch

Cevi Züri 10  
zu Gast in Spitak



Alina & Maja an der  
Angestelltenkonferenz  
auf dem Hasliberg

## European Voluntary Service

Im Sommer 2023 mussten wir einerseits Maja Eskelund aus Dänemark und Alina Grigorenko aus Russland auf Wiedersehen sagen, andererseits durften wir Lea Engelund aus Dänemark und Patricia Edo Maeso aus Spanien willkommen heissen.



Da das EVS-Programm im Jahr 2023 eine grössere strukturelle Umgestaltung erlebte, sind wir für diese Übergangszeit eine Partnerschaft mit ICYE (International Cultural Youth Exchange) eingegangen. So konnten wir «wie gewohnt» im August und September zwei internationale Freiwillige begrüßen.

In der zweiten Jahreshälfte fand unsere Neu-Akkreditierung als sendende und empfangende EVS-Organisation durch Movetia statt. Bei einem Projektbesuch durch eine Expertin durften wir unsere Organisation und die täglichen Aufgaben der EVS-Freiwilligen vorstellen und reflektieren. Ende Jahr haben wir dann die Bestätigung erhalten, ab 2024 wieder eigenständig Freiwillige empfangen zu dürfen. Die Antragstellung und der Projektbesuch waren inspirierend für uns, da wir uns dadurch mit unseren Zielen und Visionen im Bereich der Internationalität auseinandersetzen mussten.

Es ist uns ein Anliegen, den kulturellen Horizont von uns selbst, unseren Angestellten, Freiwilligen und Begünstigten zu erweitern und so internationale Solidarität und Austausch zu leben. Das EVS-Programm bietet uns eine Möglichkeit dazu.

Julia Möckli, Angestellte Cevi Zürich



Die dänischen  
EVS-Freiwilligen  
Maja und Lea

**movetia**

Austausch und Mobilität  
Echanges et mobilité  
Scambi e mobilità  
Exchange and mobility

## UNIFY

Das Mitwirken in der Kerngruppe des YMCA Unify Netzwerks ist für uns als Cevi Zürich aus zwei Gründen sehr wichtig. Einerseits vernetzen wir uns international mit anderen YMCA/YWCA-Organisationen, erweitern unseren Horizont, tauschen uns aus und vergrössern unser Wirkungsfeld. Teil eines aktiven internationalen Netzwerks zu sein, bereichert unseren Alltag enorm.

Andererseits ist uns die konstante Auseinandersetzung mit den christlichen Grundlagen der YMCA/YWCA-Bewegung wichtig. Indem wir uns immer wieder neu mit Grundlagen wie der «Pariser Basis» beschäftigen, werden wir uns den Unterschieden im persönlichen Glauben bewusst. Diese Unterschiede führen uns zum grössten gemeinsamen Nenner, der Christuszentriertheit unserer Arbeit. Der Austausch über individuelle Hintergründe, kulturelle Prägungen und vermittelte Glaubensinhalte wecken Verständnis fürs Gegenüber und lassen uns über eigene Prädispositionen nachdenken.

Die Zeit zwischen den europäischen Zusammentreffen ist für das Kernteam eine intensive Vorbereitungsphase auf die nächste Konferenz. 2024 werden wir uns im Februar in Prag (CZ) treffen und freuen uns auf mehr als 100 Teilnehmende aus ganz Europa. Thematisch werden wir uns mit dem Aspekt des geistlichen Wachstums unter dem Motto «Growing in Christ» beschäftigen. Über Allem steht das Credo der weltweiten YMCA-Bewegung **«damit sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.»** Johannes 17,21.



Adrian Künsch-Wälchli, Co-Geschäftsleiter Cevi Zürich



## Kafi / Lokal

Ist es nicht wunderbar!?



Nicht die Ausstattung des im Mai neu eröffneten Lokals – die auch. Ich meine, dass wir nach so vielen Jahren seit der Entwicklung der Vision nun einen Ort haben, an dem sich die unterschiedlichen Nutzer des Hauses begegnen. Ich habe 1989 mein erstes Büro im Gloggi bezogen. Nun begegne ich im Kafi erstmals Persönlichkeiten, die ebenfalls seit Jahrzehnten im Haus ein und aus gehen.



Das Team der freiwillig Mitarbeitenden ist sich einig: Die Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen ist ein Highlight. Täglich haben wir auch zufällige Begegnungen, die sehr berührend sind. Männer und

Frauen, die uns zum ersten Mal besuchen und kaum mit ihrer Begeisterung zurückhalten können. Einige vom Team beschäftigt, dass die allerwenigsten je wiederkommen, obwohl sie davon sprechen. Schnell kommen wir im Gespräch darüber auf gesellschaftliche Themen, die unser Zusammenleben prägen: Einsamkeit, Individualisierung, abnehmende Hilfsbereitschaft. Da sind wir dankbar, einen guten Ort zu haben, an dem wir einen Unterschied machen können. Aber auch wir können noch viel lernen in Bezug auf Gastfreundschaft. **«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.»** 1-Korinther 16,14

Raoul Hottinger, Angestellter Cevi Zürich

## Cevi Kino



Der Duft von warmem Popcorn, eine Sirupbar, viele gemütliche Sitzgelegenheiten, Bastelmöglichkeit und zum jeweiligen Film passende Giveaways, welche eine kleine, aber trotzdem spürbare Erinnerung an Gottes Liebe für uns enthält – sind Stichworte, welche für die zwei Familien-Kinos im letzten Herbst stehen.

Die Kinos sollen allen die Gelegenheit bieten, in einem familiären und kindergerechten Umfeld einen Film anzuschauen. Die beste Gelegenheit für einen gemütlichen Familien-Nachmittag mit Unterhaltung. Eine Herausforderung dabei war es, Filme zu finden, welche für ein breites Publikum ansprechend und für die Kinder verständlich sind. Ein Highlight für mich war die Mitwirkung des Cevi-Kino Teams, welches genau so bunt ist wie die Besuchenden der Nachmittage. Für die wertvolle Arbeit und Zeit, welche das Cevi-Kino Team investierte, bin ich dankbar. Die Freude am Basteln und den kleinen Giveaways, welche dann am Ende des Nachmittags mitgegeben wurden, war für mich schön zu sehen. Es konnten neue Kontakte geknüpft werden und neue Menschen lernten die Ange-



bote, die Arbeit und die damit verbundenen Werte des Cevi Zürich kennen. Wir freuen uns auf die weiteren Familien-Kinos.

Luana Schär, Angestellte Cevi Zürich







## GUMP

Dieses Jahr haben wir am GUMP die Geschichte von Zootieren erzählt, die einen Jahrmarkt eröffnen wollten.



Es gab verschiedene Verpflegungsangebote von Zuckerwatte über Milkshakes bis hin zu einer Sirupbar. Natürlich hatten wir auch ein reiches Angebot an Spielständen wie Büchschenschiessen, Minigolf und Kegeln. Musikalische Unterhaltung bot uns Christof Fankhauser mit seinem farbenfrohen Programm und seinen Liedern, die alle Kinder schnell laut mitsingen wollten. Wir haben auch noch einen schaukelnden Kartonelefanten gebastelt und verziert. Es waren einige Kinder dabei, und es schienen alle eine Riesenfreude an den süssen Getränken, den spassigen Spielen und den tollen Liedern gehabt zu haben. Es war ein gelungener Nachmittag.

Vanessa Zahnd, ehemalige Angestellte Cevi Zürich, jetzt Mitarbeiterin Gloggespiel



## Cevi Spielt

In diesem Jahr organisierten wir wieder zahlreiche CEVI Spielt-Abende. Dabei durften wir nicht nur viele vertraute Gesichter begrüßen und beliebte Klassiker wie «Die Siedler von Catan» und «Zug um Zug» spielen.

Wir freuten uns ebenfalls sehr, viele Menschen neu im Gloggi willkommen zu heissen und durch das gemeinsame Entdecken neuer Spiele Gemeinschaft zu schaffen. Das begann meistens mit einer kleinen Kennenlernphase. Dort musste die schwierige Entscheidung getroffen werden, welches Spiel als Einstieg gespielt wird, bevor dann die Gruppen für die längeren Spiele entstehen. So vielfältig wie die Teilnehmenden waren, so unterschiedliche Spiele wurden gespielt. Sprachbarrieren durchbrachen wir mit sprachunabhängigen Spielen, und für jedes Alter fanden wir in unserer grossen Spielebibliothek etwas Passendes. Wir werden auch im kommenden Jahr im CEVI Spielt etwas für dich bereithaben.



Patrick Francke, ehemaliger Bewohner WG und Mitarbeitender Cevi Zürich

## Cevi Liest

An unseren monatlichen Samstagmorgen-Treffen bietet sich die Gelegenheit für einen Austausch über Bücher jeglicher Art.



Durch die verschiedenen Lesegeschmäcker entsteht eine kunterbunte Vielfalt an Themen. Diese setzen den Ausgangspunkt für wertvolle Gesprächsinhalte. Da jeder andere Bücher liest und vorstellt, entsteht eine gemütliche Atmosphäre, bei der man gut in verschiedene Bücher eintauchen kann. Das Kennenlernen von anderen Büchern inspiriert, ab und zu auch mal ein Buch zu lesen, welches man sonst nicht in die Hände nehmen würde. Zum Cevi Liest gehören auch die ungezwungenen Gespräche, welche eine persönliche Note hinzufügen.

Eva Gutknecht, Mitarbeiterin Gloggespiel

## Töpfer-atelier



Auch dieses Jahr war ein Jahr voller tollen Ideen. Ausserdem haben wir immer wieder neue Techniken ausprobiert. Einiges wurde auch zu Hause gegöpft und dann im Atelier glasiert.

Und langsam kommen auch die Glasuren zum Einsatz, die wir von einem anderen Atelier bekommen haben.

Es macht uns allen Spass, im Rahmen des Ateliers unsere Ideen umzusetzen. Immer wieder tauchen Fragen auf, respektive geht es darum, eine Lösung für ein neues Projekt zu finden. Dabei tauschen wir uns auch darüber aus, was uns beschäftigt. Aber auch Raum für ruhige Minuten ist reichlich vorhanden. Das schätzen alle, die regelmässig im Atelier tätig sind.



Wir sind natürlich gespannt, was uns dieses Jahr gelingen wird!  
Andrea Steinauer, Leiterin Töpferatelier, Mitarbeitende Cevi Zürich



## Weihnachtsmarkt



Funkelnde Lichter, glänzende Augen und fröhliches Beisammensein – das war der Weihnachtsmarkt 2023.

Den Weihnachtsmarkt, den ich selbst noch nie besucht hatte, zu planen, war eine Herausforderung. Zum Glück konnte ich auf die jahrelange Erfahrung von Angestellten und Freiwilligen zurückgreifen, ohne die dieses Spektakel nie möglich gewesen wäre.

Alles begann eine Woche vor dem Weihnachtsmarkt, als wir mit dem Flohmarkt starteten. Die ganze Zeit hatten wir viel Andrang, so dass wir die Tische immer wieder auffüllen konnten.

Das absolute Highlight war aber der Weihnachtsmarkt mit seinen verschiedenen Angeboten: Von A wie Anziehsachen bis Z wie Zusammensein beim Zvieri war alles dabei.

Besonders gefreut haben mich Leute, die durch den Weihnachtsmarkt neu vom Cevi erfahren haben, Menschen die alte Bekanntschaften auffrischten und die glänzenden Augen, wenn jemand einen Prachtsfund gemacht hat. Ich behalte diese Tage in wertvoller Erinnerung und komme nächstes Jahr am 30. November sicherlich als Besucherin vorbei.

Viviana Gisler, Praktikantin Cevi Zürich





### Bewegungstraining



**Unser Körper hat Spass an Bewegung. Da wir unserem bewegenden Körper die Aufmerksamkeit meist erst schenken, wenn etwas störend wird, mag dieser Satz irritierend wirken.**

Egal wie alt oder fit wir sind, dank des Trainings erfahren wir die Freude am Bewegen. Mit einfachen Übungen, Berührung, Imagination verbessern wir unsere alltäglichen Körperbewegungen. Wir erlangen Entspannung, bessere Koordination, Gleichgewicht sowie eine neue Bewegungsfreiheit. Es ist immer wieder erstaunlich, wie dadurch unser Wohlbefinden, unsere Wahrnehmung und Körperhaltung positiv beeinflusst und verändert werden.



#### Wie machen wir das?

Wir arbeiten mit verschiedenen Bällen, Terra Bändern, Musik, anatomischen Modellen und unserer eigenen Vorstellungskraft. Es gibt kein Richtig oder Falsch, jeder Mensch lernt seinem Körper zuzuhören.

Momentan sind wir eine sehr kleine Frauengruppe verschiedenen Alters. Wir würden uns freuen, wenn unsere Gruppe wächst. Auch Männer sind sehr willkommen. Wenn du neugierig geworden bist, wir warten auf dich!

*Ingrid Wenger, Leiterin Bewegungstraining, Mitarbeitende Cevi Zürich*

### Ehe.training

**Mitarbeitende profitieren am meisten.**



Meine Frau und ich sind seit vielen Jahren mit Raoul und Marianne in einem gegenseitigen Ehe-Training unterwegs.

Unsere Begegnungen sind geprägt von einem «Geben und Nehmen», einem grundsätzlichen Vorwärtstreben. Obwohl wir einiges älter sind, dürfen wir immer wieder lernen, werden durch Raoul und Marianne reich beschenkt, was wir sehr schätzen.

Wir erleben auch den Altersunterschied als durchwegs sehr positiv. Die regelmässigen Begegnungen sind gewürzt von Ernsthaftigkeit wie auch humorvoller Entspantheit, da gehört auch herzhaftes Lachen dazu. So können wir miteinander traurig oder betroffen sein, aber auch wieder lachen und fröhlich sein.

Auch erkennen wir oft durch das offene Miteinander Aspekte, die uns etwas ganz neu erkennen lassen. Dies zeigt uns, wie Ergänzung oder eine andere Sicht hilfreich sind. Offene, ehrliche Rückfragen gehören dazu. Schwierige oder schmerzhaft Dinge im Leben dürfen ans Licht kommen. Wir wollen ihnen nicht ausweichen, weil es schliesslich befreiend wirkt.

Zur Grundlage gehört gegenseitiges Vertrauen, Diskretion und Ehrlichkeit.

Zur Herausforderung zählt, sich genügend Zeit zu schaffen, um sich und den Ehepartner tiefer kennen und schätzen zu lernen.

Wir erleben das beschriebene Ehe-Training als sehr fördernd, positiv, bereichernd, ja es macht sogar Freude und da wollen wir dran bleiben.

**Das ist für uns gelebter Glaube!**

*Paul & Gertrud Stilli, Mitarbeiter Ehe-Training*

### Trägerkreis

Gebet hat Kraft. Leicht gesagt, aber wie betrifft das mich? Im Trägerkreis trifft sich jeden Monat eine kleine Gruppe von Männern und Frauen (wir sind tatsächlich mehr Männer als Frauen) und beten zusammen für die Angestellten und die Angebote des Cevi Zürichs und alle weiteren Personen im Gloggi.



Wir erleben die Kraft des Gebetes und gleichzeitig besteht noch Luft nach oben. Kraft hat das Gebet unter uns als Gruppe von Betenden. Es ist verbindend und wir erhalten eine positive Sicht auf Geschehenes und Geplantes. Wir üben uns darin, das Potential in den Menschen zu entdecken, für die wir beten. Und darüber hinaus spreche ich meinem Schöpfer das Vertrauen aus, dass er mit dem Bruchstückhaften in unserem Leben etwas Liebenswertes gedeihen lässt, das unser Herz versorgt und unsere Gedanken zur Ruhe kommen lässt. Tausend Dank an alle, die zuhause für uns im Gebet eintreten oder unsere Arbeit in Gedanken mittragen.

*Raoul Hottinger, Angestellter Cevi Zürich*

### Bibelkollegium

2023 durfte ich abwechselnd mit Bea als Gastgeber die Referenten vorstellen und die Teilnehmenden bewirten. Im Übrigen bekam die Gruppe schwere Kost vorgesetzt: «Was ist los mit der Welt? Spitzt sich die Endzeit zu?» Das Referat habe ich verpasst, aber die Teilnehmenden kamen jeweils zu Kaffee und Gipfeli zu mir ins Lokal.

Dabei fanden angeregte Pausengespräche statt und der Stimmung nach zu vermuten, gaben die theologischen Diskurse und Gespräche Anlass zu Hoffnung und Zuversicht, auch wenn es in der Welt gerade drunter und drüber geht.

*Raoul Hottinger, Angestellter Cevi Zürich*





## Ferienhaus Greifensee



Wer für den Cevi Zürich arbeitet, war am 10. Juni 2023 zu einem Mitarbeiteranlass im Ferienhaus Greifensee eingeladen. Viele Leute sahen unser Lagerhaus das erste Mal. Sie konnten sich unter anderem ein Bild von der Küche machen und feststellen, dass dort ein Steamer stand.

Leider ergab sich über die Jahre mit dem Steamer das Problem, dass es in der Kante zwischen Wand und Decke über dem Steamer grau wurde. Der Dampf förderte die Schimmelbildung. In den meisten Lagerhäusern würde als Massnahme eine Lüftung

in die Wand eingebaut. Bei unserem Haus redet der Heimatschutz ein Wort mit und erlaubt solche Veränderungen nicht so einfach. Die von aussen weniger sichtbare Lösung, die wir im vergangenen Jahr umsetzen konnten, war die Abführung der Abluft durch das Küchenfenster.

Für mich passt diese Gegebenheit zum Jahresziel 2023: Das Ferienhaus soll seine schöne Ausstrahlung behalten und auf Passanten einen positiven Eindruck auf den Cevi und den Glauben vermitteln.

Daniel Widmer, Teamleiter Ferienhaus Greifensee, Mitarbeitender Cevi Zürich



## Cevi Altstetten Albisrieden

Wir dürfen auf ein wunderbares Jahr mit vielen tollen und freudigen Erlebnissen zurückblicken. Unser grosses Highlight aber war das Sola in Paspels (GR). Das Thema war Fluch der Karibik und so musste auch ein passendes Hauptzelt her. Was ist da passender als das grosse Piratenschiff «Black Pearl».

Zuerst wurde das Vorhaben als sehr schwierig bis nicht möglich eingestuft. Trotzdem versuchten wir uns daran. Dank der Unterstützung von Pitime, einer Gruppe von Pioniertechnikbegeisterten aus der Cevi Region Zürich, schafften wir es, dieses Vorhaben pünktlich zum Lagerstart in die Tat umzusetzen. Somit stand unserem Piratenabenteuer nichts mehr im Weg. Nach einer Einführung ins Piratenleben auf Tortuga stachen wir zusammen mit Captain Jack Sparrow in See. Wir begaben uns auf die Suche nach dem unantastbaren Schatz. Dies stellte sich jedoch als schwieriger heraus als geplant. Der Schatz wurde vor unserer Nase von anderen Piraten gestohlen. So mussten wir ihn mit einer List zurückholen und in einer abenteuerlichen Nachtübung wieder zu unserem Schiff zurückfinden.



Nebst diesem tollen Ereignis hatten wir am Lagerplatz auch die Möglichkeit, uns im nahe gelegenen Canovasee abzukühlen und den Sommer zu geniessen. Passend zu unserem Piratenleben.



Stefan Reusser v/o Trabi, Abteilungsleiter Cevi Altstetten/Albisrieden



Black Pearl in Paspels

## Cevi Züri 10

Das Jahr 2023 ist nun auch schon wieder vorbei und der Cevi Züri 10 kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken.



Neben den vielen regulären Programmen am Samstagnachmittag fanden auch stufenübergreifende Veranstaltungen statt. So war der erste grosse Anlass das vom Cevi Zürich organisierte Fussballspendeturnier für den YMCA Spitak, bei dem insgesamt 14'000 Franken für den

Partnerverein gesammelt werden konnten. Weiter ging es mit den alljährlichen Pfingstlagern, die jeweils in den verschiedenen Stufen verbracht wurden. Das grosse Highlight war wie jedes Jahr das Sommerlager. Dieses Mal ging es für unsere Abteilung nach Narnia, genauer nach Waltensburg im Kanton Graubünden. Zusammen verbrachten wir eine wunderbare Zeit mit Sport, Singen und fröhlichem Beisammensein. Direkt nach den Sommerferien konnten wir zwei neue Stufen für Kinder im Kindergartenalter bis in die erste Klasse eröffnen. Im Herbst stand der Umzug unseres Materiallagers an. Mit tatkräftiger Unterstützung des ganzen Leitungsteams, Eltern und Ehemaligen konnten wir auch diese Challenge gut meistern. Schon bald wurde es wieder kälter und so wurden auch dieses Jahr viele feine Guetzli gebacken und dann an verschiedenen Ständen in Zürich zusammen mit Zopfteigterli und Adventskränzen verkauft. Den Schluss bildete wie jedes Jahr die Waldweihnacht mit der traditionellen Krawattenübergabe an alle neuen Cevianer\*innen. Und so ging es in die wohlverdiente Weihnachtspause, damit im neuen Cevi-Jahr wieder mit vollem Elan am Samstagnachmittag der Wald unsicher gemacht werden kann.

Pascale Graf v/o Ardilla, Abteilungsleiter Cevi Züri 10

Narnia in Waltensburg

## FÜR EUSI PFADI HEIMVEREIN GLOCKENHOF

Der Heimverein des Pfadfinderkorps Glockenhof unterhält und vermietet sechs tolle Pfadiheime im Raum Zürich und St. Gallen. Pfadi-Gruppen profitieren dabei von besonders günstigen Konditionen!



**ALT ÜETLIBERG**  
Wo sich Fuchs und Hase  
«Gute Nacht» sagen.



**BLÄSIMÜHLE**  
Mit wild-romantischem  
Tobel hinter dem Haus.



**SUNNEBODE**  
Mit atemberaubender  
Aussicht auf die Churfürsten.



**WALLISELLEN**  
Mit eigener Arena und grosser,  
gedeckter Feuerstelle.



**PARMORT**  
Die Perle hoch oben  
auf der Alp Hochschwendi.



**PATRIAHEIM**  
Idyllisch am Waldrand  
gelegenen.

### Vermietungsstelle

Telefon 044 760 33 60  
Telefax 044 760 50 47  
heimverein@gloggi.ch  
www.heimverein-gloggi.ch  
PC 80-24122-9

## Ferienhaus Kandersteg



Ausnahmsweise hatte der Vorstand zur jährlichen Generalversammlung nicht nach Zürich in den Glockenhof geladen, sondern nach Kandersteg ins Ferienhaus. Wir wollten den Genossenschaften das Haus und dessen Veränderungen an dieser Versammlung vor Ort erlebbar machen, nicht nur mit Fotos und Erzählungen im Saal Accra.

Eine gute Gelegenheit bot sich, nachdem wir in den Jahren zuvor immer wieder einige grössere Investitionen getätigt hatten, wie die Holzdecken und Wände sandgestrahlt, neue Fenster, Dach gedämmt und zu guter Letzt die Heizung ersetzt.

Jedoch kam am Vorabend spät die Fehlermeldung der Heizung (wir hatten zum Glück eine fernsteuerbare Heizung mit Fehlerübermittlung installiert), dass eine Störung vorläge. Schnell war der Servicetechniker für den nächsten Tag avisiert.

Am nächsten Morgen ist der VW-Bus des Servicetechnikers zeitgleich mit den Genossenschaften beim Ferienhaus vorgefahren.

Schon nach kurzer Zeit hatte der Servicetechniker die Störung behoben, und es wurde, während wir unsere Generalversammlung abhielten, doch noch schnell kuschelig warm im Haus.

Immobilien Genossenschaft der CVJM-Jungscharen des Kanton Zürich

Thomas Geser, Vorstandsmitglied





## Cevi Züri 11

Mit viel Freude und Energie ins Cevi-Jahr gestartet, wurden wir von der Abteilung Altstetten-Albisrieden zu ihrem «Foifi-Lüüte» eingeladen und verbrachten dort den Samstagnachmittag mit verschiedenen Spielen und bestaunten als Abschluss das Verbrennen des selbst gebauten Böög's.



Anfangs Juli fand unsere alljährliche Finanzaktion in Form eines Unihockeyturniers in der Halle des Schulhauses Apfelbaum statt.

Im August hiess es für alle Teilnehmer\*innen, sich auf eine lange Reise durch das Auenland vorzubereiten. Im Sommerlager begleiteten wir nämlich Frodo auf seinem Weg, den magischen Ring in den Schicksalsberg zu werfen. Auf dieser Reise trafen wir auf verschiedene Völker, die uns auf dem Weg unterstützten. Auch kamen wir an unheimlichen Gestalten vorbei und mussten einen durchdachten Weg finden, um diese zu überlisten.

Im September organisierten wir ein Familien-Schnupper-Programm, bei welchem wir viele neue Gesichter kennenlernten und auch etwas an Zuwachs in den Stufen und auch bei unseren Jüngsten, den Fröschli, gewannen.

Als Belohnung für die tatkräftige Arbeit, die unsere Leiter\*innen das ganze Jahr über leisten, genossen wir im November unsere Heimwoche in Wallisellen. Tagsüber gingen wir alle zur Schule oder zur Arbeit und verbrachten unsere Abende gemeinsam mit Kochen, Essen oder Aktivitäten.

Im Chlausli wurden wir mit einer Riesenmenge Schnee überrascht. Alle freuten sich sehr darüber, das Wochenende seit Jahren wieder mal mit Schnee zu geniessen. Trotz des vielen Schnees bekamen wir auch dieses Jahr Besuch vom Samichlaus und Schmutzli.

Das Cevi-Jahr schlossen wir erfolgreich und glücklich mit unserer alljährlichen Waldweihnacht und einem anschliessenden Leiter\*innen-Essen ab.

Jaël Göldi v/o Bagheera, Abteilungsleitung Cevi Züri 11



## Cevi Schwamendingen

Cevi on Ice, was für ein herrlicher Jahresstart-event. Zusammen als ganze Abteilung, inklusive den Jüngsten, den Fröschli, fätzten wir bei Spielen übers Eis.



Skileiterweekend/Leiterskiweekend in den Bergen. Skifahren, Snöben, Schlitteln, Laufen... jeder, was er gerne macht. Am Abend Spiel und Spass und ein feiner Znacht im Haus. Auf dem Heimweg legten wir einen Halt in der Pizzeria ein, um das tolle Weekend ausklingen zu lassen, bevor die Autos in Schwamendingen wieder ankamen.

Natürlich dürfen das Pfla und Chlaula im Jahresplan nicht fehlen. Sei es, um mit Sherlock Holmes das Rätsel zu lösen oder Grinch von Weihnachten zu überzeugen. Im Chlaula wurde ein Weihnachtsbaum im Essraum aufgestellt und fleissig von den Kindern dekoriert. Das ganze Weekend lief Weihnachtsmusik. Kurze Andacht am Sonntagmorgen, da ging es um den Wert von uns Menschen oder auch, wie viel Wert wir Materiellem geben. Zu diesem Zweck zündeten wir eine 200 Franken Note an, welche aber nicht verbrannte. Die Kinder staunten, das Experiment war geglückt.

Das absolute Highlight war das Leiterweekend im September. In drei Autos ging es los. In jedem Auto mussten unterschiedliche Rätsel gelöst werden, damit das vordere Auto den richtigen Weg fand. Das Zwischenziel war der Säntispark, Wasser und Rutschspass. Im Anschluss ging es weiter bis ins Haus, wo für uns gekocht wurde. Vor dem Znacht gab es noch die Taufe einer Leiterin. Bei Spiel und Spass klang der Abend aus. Am Morgen fuhren wir zur längsten Rodelbahn in Churwalden. Man kann in 7 – 10 Min den Berg hinab flitzen. Ein gelungenes Wochenende für uns alle.

Nadine Weber v/o Caramba,  
Abteilungsleitung Cevi Schwamendingen



Grinch im Chlaula



## Cevi Zumikon Neumünster

Im Pfingstlager 2023 stiessen wir auf ein Dorf furchtloser Wikinger. Sie unterwiesen uns im Kampf, und gemeinsam retteten wir den Weltenbaum Yggdrasil. Zu diesem Zweck durchstreiften wir die neun Welten und besuchten die drei Brunnen, die sich zwischen den mächtigen Wurzeln von Yggdrasil befinden.

Dabei lernten wir viele Gestalten der nordischen Mythologie kennen. Gemeinsam konnten wir die drei Quellen, die den Baum nähren, reinigen. Die Welt ist nun wieder im Gleichgewicht.

Doch das sollte nicht unser einziges Abenteuer in diesem Jahr bleiben. Im Herbst begegneten wir Mister X, der auf Schatzsuche war. Gemeinsam knackten wir Rätsel, entschlüsselten Geheimschriften und folgten der Spur des Goldes. Schnell wurde jedoch klar, dass er äusserst skrupellos war und illegale Methoden anwandte. Als Cevi Gruppe begehen wir selbstverständlich keine Straftaten, auch nicht für die prächtigsten Juwelen der Welt. Das wäre nicht im Einklang mit unseren Werten. Also stellten wir dem Halunken eine Falle und übergaben ihn der Polizei. Dank unseren klugen Köpfen und offenen Herzen



konnten wir das Rätsel eigenständig lösen, ohne dass jemand zu Schaden kam. Darauf waren wir mächtig stolz. Wie jedes Jahr liessen wir das Jahr mit einer besinnlichen Waldweihnacht ausklingen.

Nora Reift v/o Castja, Abteilungsleitung Cevi Zumikon Neumünster



## Pfadi Glockenhof

Auch das Jahr 2023 war für die Gloggi-Pfadi wieder ein Jahr voller Höhepunkte und besonderer Ereignisse.



In den Frühlingsferien wurden die Ausbildungskurse wie gewohnt durchgeführt, und alle Teilnehmer\*innen sowie Kursleiter\*innen profitierten davon.

Das Sommeressen mit Überraschungsprogramm für das Korpsteam und die Abteilungsstäbe fand auch dieses Jahr statt, ein spannendes Krimidinner mit Spaghettiplausch im Cevi Kafi.

Ein herausragendes Ereignis im Jahr 2023 war das GLOGGENAIR am 26.8., unser 111-jähriges Jubiläum. Ein Openair-Event mit Ständen der Pfadiabteilungen am Nachmittag, an dem Eltern und Kinder teilnahmen, bildete den ersten Teil des Tages. Am Abend erlebten die Leitpersonen Konzerte, die das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Der Herbst brachte weiterhin interessante Anlässe wie das Jassturnier und verschiedene Stufenanlässe wie das Piostufen-Weekend, das Handball-Turnier, das Gathering of Tribes und das Völkerball-Turnier.

Das Jahr neigte sich dem Ende zu, und wir schlossen es mit einem gemütlichen Raclette im GZ Bachwiesen ab.

Ein herzliches Dankeschön an alle Leitpersonen, Helfer\*innen und Freunde\*innen des Gloggi für ihren unermüdlchen Einsatz und speziell auch ein riesen Dankeschön an die Stiftung Glockenhof und den Cevi Zürich.

Im Namen der Korpsleitung und des Korpsteams: Mit Freud debii, Mis Besch, Allzeit Bereit, Zäme Wyter, Bewusst Handeln.

Davud Evren v/o Lindo und Lynn Farner v/o Chihiro,  
Korpsleitung Pfadi Glockenhof



## Zentralvorstand

Das erste Halbjahr 2023 war auch im Zentralvorstand geprägt durch den Umbau und die Erweiterung unseres Lokals.



In Kombination mit dem Ausfall des Geschäftsführers der Stiftung bedeutete das viel zusätzliche Arbeit für die GL und viel Ungewissheit. Auch nach dem Abschluss der eigentlichen Bauarbeiten zogen sich die Nachfolgearbeiten bis Ende Jahr hin. Jetzt sind wir aber sehr zufrieden mit dem Resultat und freuen uns über das neue Lokal.

Neben den üblichen Geschäften im Jahresverlauf lag 2023 ein besonderer Fokus auf den Finanzen. Die Buchhaltung und Adressverwaltung wurden auf ein neues System umgestellt. Gleichzeitig wurde die Rechnungslegung wieder an die aktuell gültigen Standards angepasst.

Wie immer in den vergangenen Jahren schreibe ich auch hier, dass der Vorstand unterbesetzt ist. Mehrere Ressorts sind vakant und die Arbeit bleibt dadurch liegen oder an der Geschäftsleitung hängen. Wir sind auf der Suche nach neuen engagierten Vorstandspersonen.

David Zürcher, Präsident Cevi Zürich

## Beirat

An unserer jährlichen Sitzung im Frühling machten wir uns im Beirat einmal mehr über unsere Aufgaben als Gremium Gedanken. Die Hauptaufgabe des Beirats ist es, den Cevi Zürich zu unterstützen und zu beraten, wann und wo immer nötig.

Wir setzten dies an unserer Sitzung konkret um, indem wir kreative Ideen suchten, wie die Mitglieder des Beirats zur Belegung des neuen Raumes beitragen können.

## Gloggi-WG

In unserer WG leben wir als eine Gemeinschaft von Student:innen, jungen Menschen in Ausbildung und Freiwilligen aus dem EVS-Programm vom Cevi Zürich.



Als Gegenleistung für unsere WG zahlen wir aber nicht einfach nur unsere Miete, sondern beteiligen uns an Anlässen und Angeboten des Cevi Zürich als Mitarbeitende. Dies können unterschiedliche Aufgaben sein, die auch stark von den Bewohner:innen abhängen. Bei mir persönlich heisst das vor allem Mitarbeit im Gloggespiel, dem Cevi Spielt und spontan auch als Aushilfe bei diversen Anlässen.

Aber natürlich besteht unsere WG vor allem aus dem Zusammenleben, z.B. haben wir ein wöchentliches WG-Znacht, bei dem jeweils ein:e Mitbewohner:in für die anderen kocht. Im Anschluss spielen wir oft noch Spiele oder tauschen uns aus. Dies fördert den Zusammenhalt, da wir uns meist erst durch den offiziellen Einzug in die WG richtig kennenlernen.

Ich denke, unsere WG kann definitiv über die WG-Grenzen hinaus positiv wirken, besonders im Kontakt mit anderen Mitarbeitenden. Wir fungieren oft als Bindeglied, da wir mit Menschen aus allen Bereichen des Cevi Zürich in engem Kontakt stehen und oft direkt involviert sind. Wir hoffen auf ein neues schönes Jahr in der WG, in dem wir das Zusammenleben stärken und in dem wir alle den Cevi in seiner Arbeit tatkräftig unterstützen können.

Josef Appenzeller, Bewohner WG, Mitarbeitender Cevi Zürich



Im Herbst bzw. schon fast im Winter trafen wir uns zu unserem ersten Netzwerk-Apéro im Restaurant Glogge-Egge. Bei Kaffee und Gipfeli gab es die Möglichkeit für den Austausch und das gegenseitige Kennenlernen. Wertvoll war insbesondere der informelle Austausch mit der Geschäftsleitung des Cevi Zürich. Im Anschluss nutzten die Mitglieder des Beirats die Gelegenheit, den legendären Cevi-Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Philipp Bärtschi, Präsident Beirat

## Redaktion

Im Jahr 2023 durften wir wiederum den Jahresbericht 2022 sowie zwei Cevital-Ausgaben publizieren. Die einzelnen Beiträge für den Jahresbericht wurden von unseren ehemaligen Praktikantinnen Jill Krügel und Vanessa Zahnd zusammengetragen und bildeten die Vielfältigkeit des Cevi Zürich ab.

Für die beiden Cevital-Ausgaben war ich dann erstmals Bestandteil des Redaktionsteams. Ich durfte jederzeit auf die Unterstützung von Anja Renz, Julia Möckli, Christa Wiedemeier-Webb, Lisbeth Zürcher und Anna Schumacher zählen.



Wir durften im August das erste Heft mit dem Thema «Ausstrahlung über Grenzen hinweg» versenden, gefolgt von der Dezember-Ausgabe mit dem Titel «Glauben im Alltag».



An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen jenen, die auf irgendeine Weise mitgeholfen haben, unseren Lesenden einen Einblick in unsere wertvolle Arbeit zu ermöglichen.

Bea Witschi, Angestellte Cevi Zürich

## Überblick Mitarbeitende & Mitglieder 2023

### Zentralvorstand 2023

David Zürcher	Präsidium
Caroline Bärtschi	Ressort Personal
Silvio Krauss	Ressort Finanzen
Thea Flückiger	Ressort Pädagogische Projekte
Alena Ochsner	Ressort Internationales (bis GV 2022)

### Angestellte 2023

Adrian Künsch-Wälchli	70 %
Co-Geschäftsleitung	
Anja Renz	70 %
Co-Geschäftsleitung	
Julia Möckli	40 %
Geschäftsleistungsassistentin	
Beatrix Witschi-Hächler	90 %
Verantwortliche Sekretariat	(ab März 2023)
Luana Schär	75 %
Betriebsverantwortliche Gloggespiel	(ab Juli 2023)
Martina Klee	30 % (bis März 2023). 25 % (ab April 2023)
Administrative Leitung Gloggespiel	
Raoul Hottinger	60 %
Verantwortlicher Begleitung	
Melanie Ineichen	40 %
Sozialdiakonin	(bis Mai 2023)
Jill Krügel	90 %
Operative Mitarbeiterin	(bis Mai 2023)
Felix Rechsteiner	ca. 20 % im Stundenlohn (bis Feb. 2023)
Finanzen	
Tasha Lory	ca. 10 % im Stundenlohn
Administration	

### Freiwillige / Praktikant\*innen 2023

#### EVS (European Voluntary Service)

Maja Eskelund (Dänemark)	100 % (August 2022 bis August 2023)
Alina Grigorenko (Russland)	100 % (September 2022 bis August 2023)
Lea Engelund Mathiasen (Dänemark)	100 % (August 2023 bis März 2024)
Patricia Edo Maeso (Spanien)	100 % (September 2023 bis September 2024)

#### Praktikant\*innen

Vanessa Zahnd	100 % (September 2022 – März 2023)
Viviana Gisler	100 % (September 2023 – August 2024)
Florian Tschirren	80 % (November 2023 – Mai 2024)

### Überblick Mitarbeitende 2023 (Stand 31.12.2023)

217 Freiwillige (2022: 215)

8 Festangestellte zu 440 % (2022: 8 zu 340 %)

28 Angestellte im Stundenlohn Gloggespiel 18 P., Lernhilfe 5 P., Hausverwaltung Greifensee 5 P. (2022: 30)

7 Praktikant\*innen: 6 x 100 %, 1 x 80 % (2022: 6 x 100 %, 1 x 80 %, 1 x 70 %)

0 Zivildienstleistende (2022: 0)

105 Einzelmitglieder, 6 Gruppenmitglieder mit max. 3 Delegiertenstimmen plus Pfadikorps Glockenhof mit max. 8 Delegiertenstimmen (2022: 105 Einzelmitglieder, 6 Gruppenmitglieder)





in CHF

Bilanz per 31. Dezember 2023

Aktiven	Anhang	31.12.23	31.12.22
Flüssige Mittel		793'200	1'480'770
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		23'990	7'647
Übrige kurzfristige Forderungen		18'993	15'104
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'075	0
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>837'258</b>	<b>1'503'521</b>
Wertschriften des Anlagevermögens	2	4'991'492	1'939'243
Langfristige Forderungen gegenüber Dritten	3	43'892	46'592
Mobilie Sachanlagen	4	10'623	10'624
Immobilie Sachanlagen	4	10'001	10'001
<b>Anlagevermögen</b>		<b>5'056'008</b>	<b>2'006'460</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>5'893'266</b>	<b>3'509'981</b>

Passiven	Anhang	31.12.23	31.12.22
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		33'904	41'552
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		6'979	10'866
Passive Rechnungsabgrenzung		3'139	16'103
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>44'022</b>	<b>68'521</b>
<b>Fondskapital</b>		<b>103'473</b>	<b>88'894</b>
Gebundenes Kapital		3'062'149	3'062'149
Freies Kapital		2'683'622	290'416
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>5'745'771</b>	<b>3'352'565</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>5'893'266</b>	<b>3'509'981</b>

Betriebsrechnung vom 1. Januar – 31. Dezember 2023

	Anhang	2023	2022
Spenden ohne Zweckbindung		85'633	99'953
Legate ohne Zweckbindung		0	588'087
Spenden mit Zweckbindung		77'528	82'528
Mitgliederbeiträge		9'640	9'245
Erlöse aus Projekten und Dienstleistungen		217'374	205'975
<b>Betriebsertrag</b>		<b>390'175</b>	<b>985'788</b>
Material- und Sachaufwand Cevi-Kafi/Vereinslokal		-27'113	-23'583
Material- und Sachaufwand Lernhilfe		0	-287
Material- und Sachaufwand Ehetraining		0	-353
Material- und Sachaufwand Armenienpartnerschaft		-35'446	-108'029
Material- und Sachaufwand Gloggespiel		-2'130	-2'614
Material- und Sachaufwand übrige Projekte & einmalige Anlässe		-31'568	-37'661
<b>Projektaufwand</b>		<b>-96'257</b>	<b>-172'526</b>
Bruttolöhne		-518'477	-500'443
Sozialleistungen		-76'317	-73'822
Übriger Personalaufwand		-10'898	-9'559
<b>Personalaufwand</b>		<b>-605'692</b>	<b>-583'824</b>
Büro- und Verwaltungsaufwand		-28'227	-9'668
IT-Aufwand		-20'101	-9'365
Werbung/Zeitschrift/Jahresbericht		-17'625	-17'056
<b>Sachaufwand</b>		<b>-65'953</b>	<b>-36'088</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	5	<b>-767'902</b>	<b>-792'439</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>-377'727</b>	<b>193'349</b>

	Anhang	2023	2022
Finanzergebnis		135'688	-202'697
Ergebnis aus Nebenbetrieb Cevi Haus Greifensee	6	-1'467	15'916
Ausserordentliches Ergebnis		1'484	-10'263
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL</b>		<b>-242'022</b>	<b>-3'695</b>
Buchgewinn aus Restatement Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21	7	2'649'807	0
<b>ERGEBNIS 2 VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL</b>		<b>2'407'785</b>	<b>0</b>
Zuweisungen Fonds zweckgebundene Spenden		-77'528	-82'528
Entnahmen Fonds zweckgebundene Spenden		62'949	122'028
<b>JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL</b>		<b>2'393'206</b>	<b>35'805</b>
Zuweisung (-) / Entnahme (+) Cevi Fonds		0	-310'000
Jahresverlust (+) / -gewinn (-) zu Lasten freies Kapital		-2'393'206	274'195
<b>JAHRESERGEBNIS NACH ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023 und 2022

	Bestand 01.01.2023	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Bestand 31.12.2023
<b>FONDSKAPITAL</b>					
<b>Zweckgebundene Fonds:</b>					
Cevi Zürich Projekte	0	1'000	0	-1'000	0
Cevi Lernhilfe	10'000	255	0	-849	9'406
Cevi Ehetraining	0	10'300	0	0	10'300
Cevi Gloggespiel	0	100	0	-100	0
Armenien Partnerschaft: Allgemein	24'500	40'873	0	-44'000	21'373
Armenien Partnerschaft: Projekte	0	25'000	0	0	25'000
Auflösung Cevi Sihlfeld	19'804	0	0	0	19'804
Mut zur Gemeinde	34'591	0	0	-17'000	17'591
<b>Total Fondskapital</b>	<b>88'894</b>	<b>77'528</b>	<b>0</b>	<b>-62'949</b>	<b>103'473</b>

	Bestand 01.01.2023	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Bestand 31.12.2023
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>					
<b>Gebundenes Kapital</b>	<b>3'062'149</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3'062'149</b>
Cevi Fonds	1'551'927	0	0	0	1'551'927
Meili Fonds	1'510'222	0	0	0	1'510'222
<b>Freies Kapital</b>	<b>290'416</b>	<b>2'393'206</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'683'622</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>3'352'565</b>	<b>2'393'206</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5'745'771</b>

Anhang zur Jahresrechnung 2023

1 Grundlagen der Rechnungslegung und weitere Angaben

Die Rechnungslegung des Vereins Cevi Zürich erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Rahmenkonzept und FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) und entspricht dem Kontierungsreglement der ZEWO. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

- Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.
- Wertschriften werden zu aktuellen Marktwerten am Bilanzstichtag bewertet.
- Kurz- und langfristiges Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet.

Transaktionen mit nahestehenden Dritten

Die «Stiftung zum Glockenhaus» ist Eigentümerin der Liegenschaften an der Sihlstrasse 31 – 33 in Zürich. Zweck der Stiftung ist die Verwaltung und der Betrieb dieser Liegenschaften auf gemeinnütziger Grundlage, damit der Cevi Zürich seine Tätigkeit im Sinne seiner Zielsetzung im Cevi Zentrum Sihlstrasse 33 ausüben kann. Aus diesem Grund fällt dem Cevi Zürich kein Mietaufwand an.

Entschädigung an leitende Organe

An die Mitglieder des Zentralvorstandes werden keine Entschädigungen ausbezahlt oder Honorare vergütet. Die Leistungen erfolgen ehrenamtlich. Auslagen für Spesen werden gemäss Spesenreglement entschädigt.

	31.12.23	31.12.22
Kurswert per 01.01.	1'939'243	4'950'558
Wertberichtigung Fonds	0	-2'902'353
Buchgewinn Restatement Rechnungslegung	2'649'807	0
Bilanzwert per 01.01.	<b>4'589'050</b>	<b>2'048'205</b>
Zugänge	419'801	<b>0</b>
Kursverlust netto (-) / Kursgewinn netto (+)	-17'359	-108'962
Bilanzwert per 31.12.	<b>4'991'492</b>	<b>1'939'243</b>

	31.12.23	31.12.22
<b>3 Langfristige Forderungen gegenüber Dritten</b>		
Darlehen YMCA Spitak / Agricultrproject	19'592	19'592
Darlehen YMCA Spitak / Grundstück	24'300	27'000
	<b>43'892</b>	<b>46'592</b>

Das Darlehen von CHF 19'592 wurde dem YMCA Spitak im Jahr 2017 für den Landkauf des Obstgartens gewährt. Im 2022 wurde ein weiteres Darlehen von CHF 27'000 gewährt. Beide Darlehen sollen zurückgeführt werden. Dafür werden in den nächsten Jahren in der Schweiz spezifisch Spenden gesammelt.

4 Sachanlagen

Nettobuchwert	01.01.23	Zugänge	Abgänge	31.12.23
Einrichtung	10'624	0	0	10'624
Cevi Kafi				
Cevi Haus	10'001	0	0	10'001
Greifensee				
<b>Nettobuchwert</b>	<b>20'625</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20'625</b>

Das Landstück in der Nähe des Greifensees wurde 1928 erworben. Das ursprüngliche Haus wurde in den Jahren 1928/1929 erbaut. Die heutige Liegenschaft wurde in den Jahre 1988/1989 erstellt und verfügt über 48 Betten. Schätzung der kantonalen Gebäudeversicherung, 2016: CHF 1'454'959. Landfläche: 10'019 m2. Auf dem Cevi Haus Greifensee werden keine Abschreibungen mehr getätigt.

	2023	2022
<b>5 Betriebsaufwand</b>	<b>-767'902</b>	<b>-792'439</b>
davon Projekt- und Dienstleistungsaufwand	84%	-645'037
davon Fundraisingaufwand	3%	-23'037
davon Administrativer Aufwand	13%	-99'827
<b>6 Ergebnis aus Nebenbetrieb Cevi Haus Greifensee</b>	<b>-1'467</b>	<b>15'916</b>
Erlöse Cevi Haus Greifensee	59'353	65'021
Personalaufwand Reinigung	-15'984	-14'324
Unterhalt und Versicherungen	-22'360	-24'358
Heizung, Strom, Wasser, Entsorgung, übriges	-22'477	-10'423
<b>Ergebnis aus Nebenbetrieb Cevi Haus Greifensee</b>	<b>-1'467</b>	<b>15'916</b>

<b>7 Buchgewinn Restatement Rechnungslegung</b>	<b>2'649'807</b>	<b>0</b>
Buchgewinn aus Bewertung der Wertschriften infolge Restatement der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21. Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zum aktuellen Kurswert per 31.12.2023.	2'649'807	<b>0</b>

Hinweis: Gekürzte Version. Die ausführliche Jahresrechnung 2023 wurde vom Vorstand am 27.03.2024 abgenommen und durch die Revisoren am 02.04.2024 geprüft. Die ausführliche Rechnung und der Revisionsbericht stehen unter [www.cevizuerich.ch/downloads/rechnung2023.pdf](http://www.cevizuerich.ch/downloads/rechnung2023.pdf) resp. [www.cevizuerich.ch/downloads/revisionsbericht2023.pdf](http://www.cevizuerich.ch/downloads/revisionsbericht2023.pdf) zum elektronischen Download bereit.



## > CEVI ZÜRICH

### Zentralvorstand 2024



**David Zürrer\***  
Präsident  
Ressort: Netzwerk  
(ad interim)  
im ZV seit 2006



**Thea Flückiger**  
Ressort: Pädagogische Projekte  
im ZV seit 2014  
(bis April 2024)



**Caroline Bärtschi**  
Ressort:  
Personal  
im ZV seit 2019



**Silvio Krauss\***  
Ressort:  
Finanzen  
im ZV seit 2019



**Adrian Künsch-Wälchli**  
Co-GL  
70 %



**Luana Schär**  
Betriebsverantwortliche  
Gloggespiel  
75 %



**Anja Renz**  
Co-GL  
70 %



**Martina Klee**  
Admin. Leitung  
Gloggespiel  
25 %



**Julia Möckli**  
GL Assistenz  
40 %



**Raoul Hottinger**  
Begleitung  
Freiwillige  
60 %



**Beatrix Witschi**  
Administration  
90 % (bis Mai 2024)

### Beirat 2024

(Stand April 2024)

Philipp Bärtschi\*, Präsidium | Jörg Bössinger | Hansjürg Büchi\* | Myriam Büchi-Bänteli\* | Roger Curchod\* | Reni Fischer | Andreas Fuchs\* | Ursina Gubler\* | Niklaus Hari\* | Rudolf Hasler | Fritz Jäckli | Anne-Käthi Lutz\* | Christian Knecht | Stefan Künsch | Philipp Maurer | Walter Meier\* | Marlies Petrig | Paul Roth | Ingrid Rubli-Locher | Timon Ruther\* | Hamad Saleh\* | Peter Schächli | Marion Schmid | Peter Stünzi | Stefan Turnherr | Jörg Weisshaupt | Elisabeth Zürrer | Rahel Zweifel-Strassmann\*

\* Durch den Cevi Zürich gewählte Mitglieder des Stiftungsrates der «Stiftung zum Glockenhaus». Statutarisch stellt der Cevi Zürich maximal 15 der höchstens 25 Mitglieder im Stiftungsrat der «Stiftung zum Glockenhaus».

### > LEITBILD

- » Der Cevi Zürich ist eine offene christliche Gemeinschaft in der Stadt Zürich.
- » Wir fördern mit unseren Aktivitäten, die allen offenstehen, die Begegnung von Menschen untereinander und mit dem christlichen Glauben. Unser Ziel ist, Menschen ganzheitlich, das heisst Körper, Geist und Seele, anzusprechen.
- » Der Cevi Zürich gehört zum weltweiten YMCA/YWCA und führt einen Teil seiner Tätigkeiten im Cevi Zentrum Glockenhof im Herzen der Stadt Zürich durch.

**Postadresse:** Cevi Zürich | Sihlstrasse 33 | 8001 Zürich | Telefon 044 213 20 57  
info@cevizuerich.ch | www.cevizuerich.ch

**Spendenkonto:** IBAN CH73 0900 0000 8000 1050 3

Spenden sind bei den Steuern abzugsberechtigt.

Der Cevi Zürich ist eine gemeinnützige, durch Zewo geprüfte Institution.

